

EIN AUSGEZEICHNETES PROJEKT

Das Projekt Letzte Hilfe Kurse hat 2015 den „Anerkennungs- und Förderpreis für ambulante Palliativversorgung“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin erhalten. Stifter des Preises ist die Firma Grüenthal GmbH. Als Teilnehmer des bundesweiten Wettbewerbs startsocial wurden wir als eines der „besten sozialen Projekte Deutschlands 2015“ ins Kanzleramt eingeladen und von Bundeskanzlerin Angela Merkel geehrt.



Letzte Hilfe Deutschland gUG ist eine gemeinnützige Organisation. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Spendenkonto DE64 2169 0020 0018 0795 95
bei Schleswiger Volksbank

DAS BUCH ZUM LETZTE HILFE KURS FÜR ALLE MENSCHEN:

Letzte Hilfe

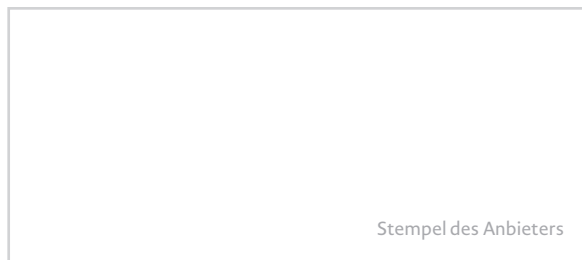
Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende

Georg Bollig, Andreas Heller, Manuela Völkel
64 Seiten, vollfarbig, kartoniert, Esslingen
2016, der hospizverlag
ISBN: 978-3-941251-98-4

Erhältlich über den hospizverlag, Buchhandlungen in Ihrer Nähe oder Onlinehändler.

Letzte Hilfe Kurse werden von zertifizierten KursleiterInnen und verschiedenen lokalen Kooperationspartnern wie Hospizinitiativen, Kirchengemeinden, Volkshochschulen, Hilfsorganisationen und Anderen abgehalten. Das Projekt Letzte Hilfe ist ein Teil von Last Aid International – The Last Aid Movement. Mehr Informationen zu Letzte Hilfe Kursen unter: www.letztehilfe.info

Kurse gibt es zum Beispiel hier:



Stempel des Anbieters

v.i.s.d.P. Letzte Hilfe Deutschland gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), August-Sach-Str. 37, 24837 Schleswig/
kontakt@letztehilfe.info



Der Letzte Hilfe Kurs für Kinder und Jugendliche, 8 - 16 Jahre

Am Ende wissen, wie es geht.

Kurzseminar für Kinder und Jugendliche zur Vermittlung des Umgangs mit schwerkranken Menschen am Lebensende

www.letztehilfe.info / kids@letztehilfe.info

Häufig fällt es uns besonders schwer mit Personen umzugehen, die hilflos sind weil jemand lebensbedrohlich erkrankt ist.

Wir bieten einen Basis-Kurs zur Letzten Hilfe für Kinder und Jugendliche von 8 - 16 Jahren an, in dem Kinder und Jugendliche lernen, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können und wie sie andere Menschen in Trauer verstehen lernen. Wissen um Letzte Hilfe und Umsorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen muss (wieder), auch für Kinder und Jugendliche , zum Allgemeinwissen werden. Sie sollten betroffene Menschen gut vorbereitet in so einem wichtigen Lebensabschnitt begleiten können.

Letzte Hilfe für 8 - 16 jährige Kinder und Jugendliche

- richtet sich an Kinder und Jugendliche, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen
- ist ein wunderbares Bildungskonzept für jegliche Bildungseinrichtungen
- schafft Grundlagen und hilft mit, die allgemeine ambulante Palliativversorgung zu verbessern
- ist das Basiswissen für eine sorgende Gesellschaft
- wendet sich an Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Schulen

Letzte Hilfe Kurse für Kinder und Jugendliche vermitteln Basiswissen und Orientierungen, sowie einfache Handgriffe für die Begleitung schwerstkranker Menschen. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit die auch in der Familie , im Freundeskreis und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden und deren Angehörigen zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

KURSIHALTE DES LETZTE HILFE KURS FÜR KINDER – das kleine 1x1 der Sterbebegleitung

Im Kurs sprechen wir nicht nur über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, sondern erarbeiten viele Grundsätze interaktiv und spielerisch. Natürlich werden auch Themen wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz besprochen. Wir thematisieren mögliche Beschwerden die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Linderung helfen können. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen, ebenso Rituale, die eine schöne Erinnerung aufbauen.

KURSAUFBAU

Der Kurs besteht aus vier Unterrichtseinheiten (Modulen) zu jeweils 45 Minuten. Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte KursleiterInnen. Der Kurs kann in der Schule, im Konfirmandenunterricht oder zu anderen Anlässen gegeben werden.

Modul 1: Sterben ist ein Teil des Lebens

Modul 2: Vorsorgen und Entscheiden

Modul 3: Leiden lindern

Modul 4: Abschied nehmen

Einige Eindrücke von KursteilnehmerInnen:

„Lebendig und leicht trotz schwerem Thema.“

„Ich durfte alles sagen, was ich dachte.“

„Mir hat besonders gut gefallen, dass man gelernt hat das der Tod nichts schlimmes ist.“

„Mir haben die Gespräche und die Gesprächsthemen sehr gut gefallen, die Zeit schnell vergangen und wir haben sehr viel gelernt.“

„Die praktischen Parts haben mir auch sehr gut gefallen.“

„Zur Zeit fallen mir keine Fragen ein, da alles zudem ich vielleicht Fragen hätte, geklärt wurde. Es hat sehr viel Spaß gebracht!“

„Super Projekt.“